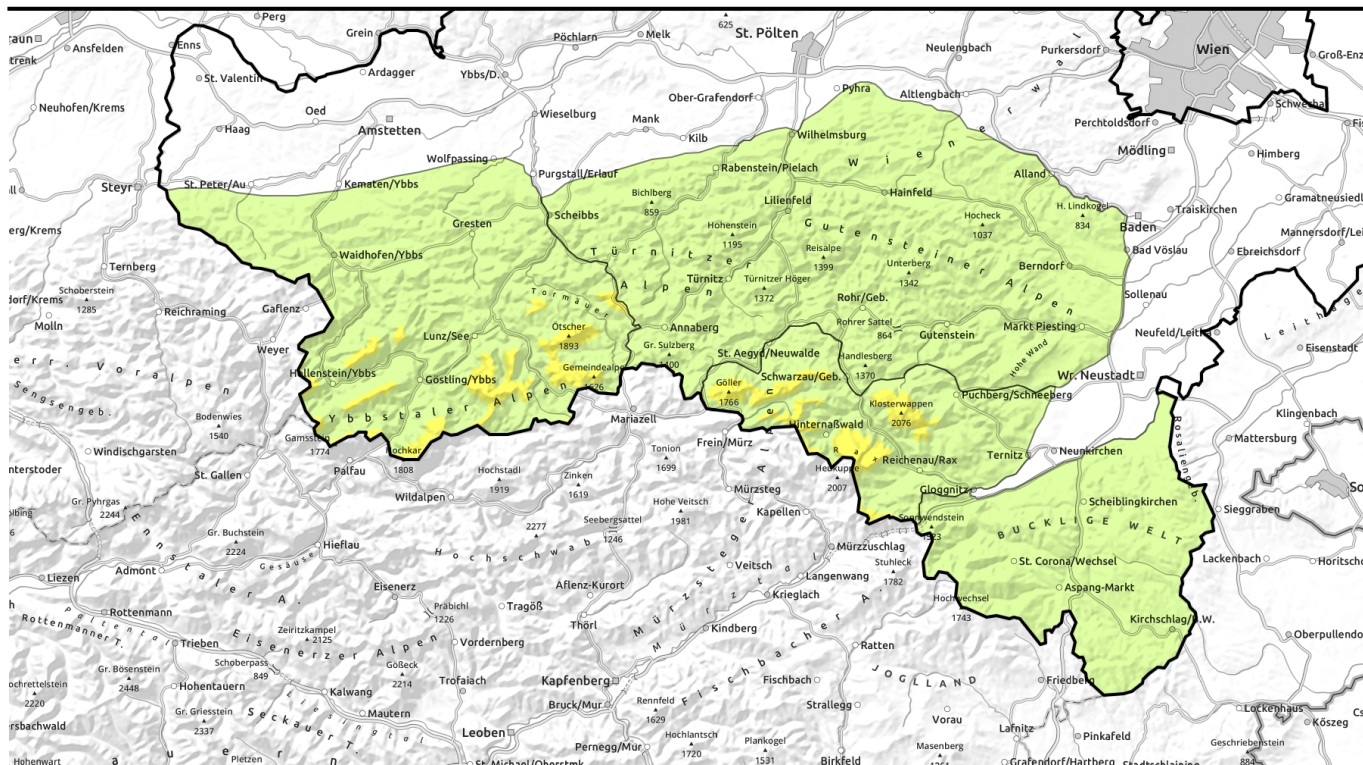




# Lawinenbericht für Dienstag, 10.01.2023



## Unerwartet viel Neuschnee führt zu Anstieg der Lawinengefahr in den Hochlagen! Vorsicht vor frischem Tribschnee!



Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuerntitzer Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

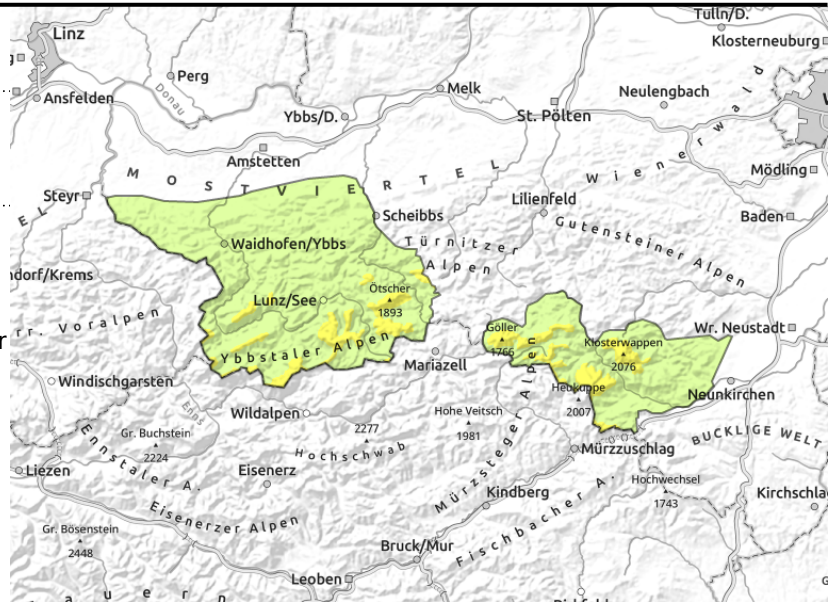
**Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze, kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden mit bestehender Altschneedecke



## Mäßige Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee in den Hochlagen!

In den Ybbstaler Alpen, dem Gipfel-Göller-Gebiet und dem Rax-Schneeberg-Gebiet herrscht wegen frischem Triebsschnee in den Hochlagen mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen finden sich in den erweiterten Ostexpositionen und den Schattenseiten der Hochlagen, wo vor dem Niederschlagsereignis noch Reste der Altschneedecke vorhanden waren. Hier können frische Triebsschneepakete schon durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Weiterhin ist im Steilgelände auf harten, vereisten Oberflächen die Absturzgefahr zu beachten! Aufgrund schlechter Sichtverhältnisse sind Gefahrenstellen im Gelände teilweise schwer zu erkennen.

### Schneedeckenaufbau

Von Montag auf Dienstag fiel bis zu 30 cm Neuschnee. Durch starken Westwind wird der Neuschnee verfrachtet und in den erweiterten Ostexpositionen entstehen frische Triebsschneepakete. Diese lagern in allen Höhenlagen auf einer vormals unterbrochenen und weitgehend durchfeuchteten Schneedecke, sonnseitig bis in hohe Lagen auf zuvor aperen Flächen. In höheren Lagen fällt der frische Triebsschnee insbesondere schattseitig auf eine teils verharschte Altschneeoberfläche oder eisige Flächen. Schwachschichten befinden sich hier am Übergang vom Alt- zum Triebsschnee sowie in den frischen Triebsschneepaketen. Auch wenn der Schneefall die Hänge wieder weiß aussehen lässt, ist die Schneehöhe generell noch immer unterdurchschnittlich.

### Wetter

Am Dienstag halten sich zunächst noch dichte Wolken und es schneit vor allem in den Ybbstaler Alpen zeitweise bis 600 m herab. Die Sichtbedingungen auf Gipfelniveau sind teilweise eingeschränkt. Am Nachmittag beruhigt sich das Wetter und der Himmel lichtet sich ein wenig. Der Wind weht kräftig aus Nordwest, in den östlichen Gebirgsgruppen auch stark. Auf 1500 m Höhe bewegen sich die Temperaturen um -4 Grad.

Der Mittwoch beginnt freundlich, im Laufe des Tages beginnt es über 1200 m aber wieder zu schneien.

### Tendenz

Am Mittwoch verändert sich die Lawinengefahr noch kaum, danach verstärkt weiterer Neuschnee das Triebsschneeproblem.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



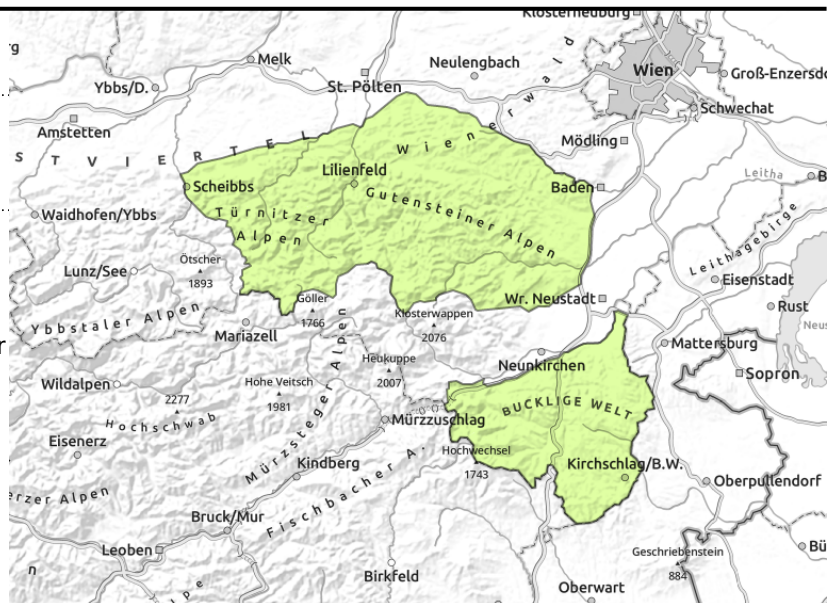


# Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

**Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Türnitzer Alpen**



oberhalb der Waldgrenze, kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden mit bestehender Altschneedecke



## **Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee!**

In den Türnitzer Alpen, den Gutensteiner Alpen und dem Semmering-Wechsel-Gebiet herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Allerdings sind in den Hochlagen wenige Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee entstanden. Diese Gefahrenstellen finden sich in den erweiterten Ostexpositionen und den Schattenseiten der Hochlagen, wo vor dem Niederschlagsereignis noch Reste der Altschneedecke vorhanden waren. Hier können frische Tribschneelinsen vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

### **Schneedeckenaufbau**

Von Montag bis Dienstag fiel bis zu 20 cm Neuschnee. Durch starken Westwind wurde der Neuschnee verfrachtet und in den erweiterten Ostexpositionen entstehen frische, aber kleine Tribschneepakete. Diese lagern in allen Höhenlagen auf einer vormals unterbrochenen und weitgehend durchfeuchteten Schneedecke, sonnseitig bis in hohe Lagen auf zuvor aperen Flächen. In höheren Lagen fällt der frische Tribschnee insbesondere schattseitig auf eine teils verharschte Altschneeoberfläche oder eisige Flächen. Schwachschichten befinden sich hier am Übergang vom Alt- zum Tribschnee sowie in den frischen Tribschneepaketen. Auch wenn der Schneefall die Hänge wieder weiß aussehen lässt, ist die Schneehöhe generell noch immer extrem unterdurchschnittlich.

### **Wetter**

Am Dienstag halten sich zunächst noch dichte Wolken und es schneit vor allem in den Ybbstaler Alpen zeitweise bis 600 m herab. Die Sichtbedingungen auf Gipfelniveau sind teilweise eingeschränkt. Am Nachmittag beruhigt sich das Wetter und der Himmel lichtet sich ein wenig. Der Wind weht kräftig aus Nordwest, in den östlichen Gebirgsgruppen auch stark. Auf 1500 m Höhe bewegen sich die Temperaturen um -4 Grad.

Der Mittwoch beginnt freundlich, im Laufe des Tages beginnt es über 1200 m aber wieder zu schneien.

### **Tendenz**

Am Mittwoch verändert sich die Lawinengefahr noch kaum, danach verstärkt weiterer Neuschnee das Tribschneeproblem und die Lawinengefahr steigt ein wenig an.

#### **Lawinenprobleme**



#### **Gefahrenstufen**



#### **Exposition**

